

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Führer durch Freiburg im Breisgau, die Schwarzwaldhauptstadt

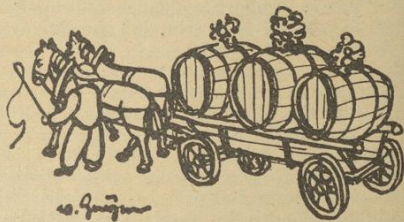
Freiburg i.Br., 1938

Gelände-Kurwege

[urn:nbn:de:bsz:31-246754](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246754)

Gelände-Kurwege.

Aus dem Villenvorort Herdern gehen zahlreiche, gepflegte Spazierwege auf den Roßkopf (740 m). Diese Wege sind leicht ansteigend und führen durch ozonkräftige Fichtewälder und sonnige Matten. Einige von ihnen sind besonders geeignet für Geländekuren und auch als solche bezeichnet. Unter Geländekuren, die von dem bekannten Kliniker M. Oertel eingeführt wurden, versteht man bekannterweise methodisch abgestufte Geh- und Steigbewegungen zur Förderung des Blutkreislaufs und Kräftigung des Herzmuskels. Durch diese „Geländekuren“ wird die Saugkraft des Herzens gehoben, also die Entleerung der Blutgefäße, die zum Herzen führen, gefördert und die Tiefe der Atembewegungen begünstigt. — Mitten in diesem Netz von Wegen steht am Waldrande bei Herdern in erhöhter Lage das Kneippkurhaus St. Urban. Dieses Sanatorium (für Männer und Frauen) ist neu errichtet und hat sich durch die dort erzielten Kurerfolge schnell einen guten Ruf erworben. Es steht unter der Leitung des aus Wörishofen bekannten Kneipparztes Dr. med. A. Furrer (siehe Spezialprospekt des Kurhauses St. Urban).



Gute Weine. — Gemütliche alte Weinstube

Mit gutem Recht darf sich Freiburg im Breisgau als die Stadt des Weines ausgeben: nicht nur, weil in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, gegenüber der Hauptpost, im Lombipark ein Rebhügel hinansteigt zum hochgelegenen